

8m 1111
1950

Jenaische Erziehungswissenschaft und Jena-Plan

Ihr Schrifttum, systematisch geordnet

- | | |
|--|---|
| A. 1—19: Die theoretische Begründung | G. 1—8: Zum Kindergarten und zur Vermittlungsschule |
| B. 1—7: Darstellung des Schulversuches | H. Zur Hilfsschule |
| C. 1—14: Pädagogische Tatsachenforschung | I. 1—6: Zum Strafvollzug |
| D. Zur Pädagogik des Jena-Plans
I. 1—3: Werke
II. 1—26: Aufsätze | K. 1—9: Pädagogische Charakterologie |
| E. Zur Didaktik
I. 1—17: Werke
II. 1—24: Aufsätze | L. 1—13: Geschichtliche Einordnung des Jena-Plans |
| F. 1—9: Zur Berufsschule | M. 1—11: Pädagogik des Auslands |
| | N. 1—12: Zur neuen Lehrerbildung |
| | O. 1—69: Über den Jena-Plan |
| | P. 1—9: Übersetzungen |
| | Q. 1—11: Philosophie und ihre Geschichte. |

A. DIE THEORETISCHE BEGRÜNDUNG

1. **Pädagogik der Gegenwart** von Peter Petersen. Einführung in die Geschichte und das System der Pädagogik. Großoktav, 194 Seiten. 2. Auflage. Verlag: E. S. Mittler, Berlin 1937. Kartoniert DM 4.50, geb. DM 5.50
 2. **Allgemeine Erziehungswissenschaft I. Teil** von Peter Petersen. Großoktav, 276 Seiten. Verlag: W. de Gruyter u. Co., Berlin 1924. Broschiert DM 5.—, Ganzleinen DM 6.50
 3. **Der Ursprung der Pädagogik (der Allgemeinen Erziehungswissenschaft II. Teil)** von Peter Petersen. Großoktav, 216 Seiten. Verlag: Walter de Gruyter u. Co., Berlin 1931. Broschiert DM 7.—, Ganzleinen DM 8.—
 4. **Mensch und Erziehungswirklichkeit** von Peter Petersen. i. E. ca. 280 Seiten. Chr. Kaiser-Verlag, München 1951
 5. **Die Philosophie in erziehungswissenschaftlicher Beleuchtung** von Peter Petersen. Großoktav, 32 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1929. Kartoniert DM 1.80. 2. Auflage enthalten in **Philosophie, Weltanschauung und Wissenschaft im Urteil der Erziehungswissenschaft** von Peter Petersen. i. E. ca. 80 Seiten. Chr. Kaiser-Verlag, München 1950
 6. **Eigenständige Erziehungswissenschaft und Pädagogische Tatsachenforschung** von Peter Petersen. ca. 26 Seiten. Chr. Kaiser-Verlag, München 1950
 7. **Erziehungswissenschaft und Philosophie der Erziehung** von Heinrich Döpp-Vorwald. Großoktav, VIII und 362 Seiten. Verlag: Walter de Gruyter u. Co., Berlin 1941. Gebunden DM 12.50
 8. **Organologische oder anthropologische Grundlegung der Erziehungswissenschaft** von H. Döpp-Vorwald in „Philosophische Studien“, 1. Jahrg. 1949, Nr. 2—4, S. 369—391
 9. **Erziehender Unterricht und Menschliche Existenz** von Heinrich Döpp-Vorwald. Großoktav, 80 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1932. Kartoniert DM 1.80
- 1-

10. **Ist Erziehung im Unterricht möglich?** von Herbert Ruppert. (Pädagogische Studien und Kritiken, Band 7.) Großoktav. 112 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1933. Broschiert DM 2,80, Ganzleinen DM 3,80
11. **Lebendige Bewegung und Menschenbildung** von Heinrich Döpp-Vorwald. Untersuchungen über Grundfragen der Gymnastik. (Pädagogische Studien und Kritiken, Band 3.) Großoktav, VII und 163 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1929. Brosch. DM 5,85, Ganzleinen DM 7,20
12. **Erziehung und Bildung** von Heinrich Döpp-Vorwald. „Bayrische Lehrerzeitung“, 1936
13. **Volk und Heimat** von Peter Petersen (Schlesw.-Holsteinische Heimatschriften, Heft 2.) Kleinoktav, 24 Seiten. Verlag des Schleswig-Holsteiner Bundes, Kiel 1930. Kart. DM 0,60
14. **Von der Pädagogik zur Erziehungswissenschaft. Die Begründung des pädagogischen Realismus** von Peter Petersen. In: „Europäischer Wissenschaftsdienst“, Juni 1943. S. 18—21
15. **La nueva situación pedagógica en Alemania** von Peter Petersen. „Revista de Pedagogía“, Madrid, Febr. 1933. S. 49—58
16. **Die Erziehungslehre Peter Petersens** von H. Döpp-Vorwald in: Erziehungswissenschaft u. Philos. d. Erziehung, 1941. S. 168—199
17. **Vergeistigung als Sinn der Erziehung** von Peter Petersen, in: „Pädagogische Warte“, Heft 17, 1. 9. 1931
18. **Ganzheit und Lebendigkeit. Eine Erziehungskunde** von Karl Zeininger. I. Teil: Das Allgemeine. Großoktav. 196 Seiten. Verlag: Hohenlohe-sche Buchhandlung, Oehringen 1939
19. **Jugendseelennot und Jugendführung.** Erziehungswissenschaftliche Grundfragen der Jugend-erziehung von Peter Petersen. 31 S. Anker-Verlag, Bremen 1949. DM 0,80

B. DARSTELLUNG DES SCHULVERSUCHES s. auch C

1. **Eine Grundschule nach den Grundsätzen der Arbeits- und Lebensgemeinschaftsschule** von Peter Petersen und Hans Wolff. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 3.) Großoktav, 160 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1925. Gebunden DM 4,95. Vergriffen, wird nicht wieder aufgelegt
2. **Schulleben und Unterricht einer freien allgemeinen Volksschule** nach den Grundsätzen Neuer Erziehung von Peter Petersen. (Jena-Plan I.) Mit 2 Bildbeilagen (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 13.) Großoktav, XVI und 204 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1930. Broschiert DM 6,30, Ganzleinen DM 7,65. 2. A. i. V.
3. **Gestaltendes Schaffen im Schulversuch der Universitätsschule Jena 1925 bis 1930 (Jena-Plan II)** von Peter Petersen und Arno Förtsch. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 14.) Mit 11 Bildtafeln. Großoktav, VI und 116 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1930. Broschiert DM 5,40, Ganzleinen DM 6,75. 2. A. i. V.
4. **Die Praxis der Schulen nach dem Jena-Plan (Jena-Plan III)** von Peter Petersen. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Bd. 20.) XII, 368 Seiten. Mit 26 Abbildungen auf Tafeln sowie mehrfarbigen Tabellen auf einer weiteren Tafelbeilage und 11 Übersichten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1934. Broschiert DM 9,75, Ganzleinen DM 11,80. 2. A. i. V.
5. **Jenaplan-Schulen nach 1945 (Jena-Plan IV)** i. V.

6. **Der kleine Jena-Plan** von Peter Petersen. Großoktav, 74 Seiten. 15./17. Auflage. Verlag: Georg Westermann, Braunschweig 1949. Broschiert DM 2.40
7. **Freies Werkschaffen und Gestaltungstypen** von Arno Förtsch. Ein Beitrag zur pädagogischen Charakterologie. Mit 12 z. T. mehrfarbigen Tafelbeilagen (insgesamt ca. 100 Abbildungen). (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Bd. 19) Großoktav, 232 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1933. Broschiert DM 6.—, Ganzleinen DM 7.50

C. PÄDAGOGISCHE TATSACHENFORSCHUNG

1. **Von der Lehrprobe zur Pädagogischen Tatsachenforschung** von Peter Petersen, ca. 180 Seiten. Schulbuch-Verlag, München i. E. 1951
2. **Die Methode der Pädagogischen Tatsachenforschung** von Else Müller-Petersen, ca. 320 Seiten. Schulbuch-Verlag, München, i. E. 1951
3. **Anleitung zur Pädagogischen Tatsachenforschung** von Else Müller-Petersen. Simons Verlag, Marburg/Lahn 1950, rd. 96 Seiten
 1. Teil: Anleitung für Lehrer und Studenten, erziehungswissenschaftliche Aufnahmen zu machen,
 2. Teil: Anleitung für Lehrer und Studenten, erziehungswissenschaftliche Aufnahmen zu Forschungszwecken zu verwenden,
 3. Teil: Anleitung für Dozenten, die Pädagogische Tatsachenforschung für Lehrerbildungszwecke zu benutzen.
4. **Die Pädagogische Tatsachenforschung** von Else Müller-Petersen. In: „Schola“, Offenburg/Baden, 4. Jahrg., 1949, S. 403—413
5. **Pädagogische Forschung** von Hans Mieskes. In: „pädagogik“ Berlin. 1949/9, S. 1—13
6. **Ueber die Sozialstruktur pädagogischer Situationen des Jena-Plans** von Friedrich Winnefeld (Jenaer Habil.) 1948, 181 Seiten
7. **Die erziehungswissenschaftlichen Aufnahmen als Grundlage der Pädagogischen Tatsachenforschung** von Else Müller-Petersen. In: „Pädagogische Rundschau“ Köln. 1950
8. **Die Pädagogische Tatsachenforschung im Dienste der Erziehungswissenschaft** von Else Müller-Petersen. In: „Pädagogische Rundschau“, Köln, 1950
9. **Unterrichtsführung im gruppenunterrichtlichen Verfahren** von Willi Schneider. Auf Grund protokollarischer Aufnahmen in einer Obergruppe. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 23.) Großoktav, VIII und 116 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1936. Broschiert DM 3.20, Ganzleinen DM 4.40
10. **Gegenseitige Hilfe im Unterrichtsleben einer Untergruppe** von Leni Wieschke-Maaß. Auf Grund protokollarischer Aufnahmen in der Universitätsschule zu Jena. Großoktav, IX und 185 Seiten. Verlag: Jul. Beltz, Langensalza 1940
11. **Kindergarten und Volksschule organisch verbunden.** (Neue Forschungen zur Erziehungswissenschaft 2. Band.) XLV und 283 S. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1940. Broschiert DM 9.50, Ganzleinen DM 10.80. Enthält:
 1. Kindergartenkinder unter Volksschülern während des Schultages. Von Sonjamaria Mentz. S. 1—46. DM 1.95. Anhang: Kindergartenkinder und Volksschüler. Von Lotte Vollbarth. S. 47—53

2. Die pädagogischen Aufgaben des Kindergartens am schulpflichtigen, aber schulunreifen Einkinde. Von Irene Knoch. S. 55—139. DM 3.10
3. Kindergartenkinder als Schulanfänger. Von Gertrud Stricker. S. 141 bis 198. DM 2.10
4. Faule Kinder im Kindergarten. Von Irene Knoch. S. 199—283. DM 3.10
12. Vom Kleinkind zum Schulkind. Beobachtungen in einer „Vermittlungsgruppe“ in der Erziehungswissenschaftl. Anstalt der Universität Jena von Erna Junge. 69 Seiten. Verlag: Aderhold, Weida (Thür.) 1943. DM 4.00
13. Das brauchbare Hilfsschulkind — ein Normalkind von Frieda Buchholz. Siehe unter H. 1
14. Die Grundkräfte kindlicher Entwicklung von Else Müller-Petersen. Chr. Kaiser-Verlag, München 1951 i. E.

D. ZUR PÄDAGOGIK DES JENA-PLANS

I. Werke

1. Der Ursprung der Pädagogik (der Allgemeinen Erziehungswissenschaft II. Teil) von Peter Petersen. Großoktav, 216 Seiten. Verlag: Walter de Gruyter u. Co., Berlin 1931. Broschiert DM 7.—, Ganzleinen DM 8.—
2. Innere Schulreform und Neue Erziehung von Peter Petersen. S. bes.: Das Gemeinschaftsleben der Schuljugend als organisatorische Kraft für Unterricht und Zucht; der Lehrer als „Führer“ im Unterricht; Jugendfürsorge als Erziehungsarbeit; über Aufstieg der Begabten; Schulengemeinschaften. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 2.) Großoktav, VIII und 328 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1925. Broschiert DM 9.—, Ganzleinen DM 10.80
3. Das Dorf als Erziehungsgemeinde von Johann Friedrich Dietz. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 7.) Großoktav, VIII und 221 Seiten. Dritte Auflage. (5.—6. Tausend.) Verlag: H. Böhlau, Weimar 1947. Broschiert DM 6.—, Vergr. 4. A. i. Vorb.

II. Aufsätze

1. Pädagogische Grundfragen des Jena-Plans von Peter Petersen. In: Jena-Plan III. (siehe B Nr. 4) S. 1—20
2. Schulklasse oder Schülergruppe? von Peter Petersen. „Deutsche Schule“. Sept. 1936
3. Auf dem Wege von der Schulklasse zur Schülergruppe als echter Arbeitsgemeinschaft von Peter Petersen. Einführung zu C Nr. 10 (1940) S. III—IX
4. Familienhafte Erziehung in Kindergarten und Volkshochschule von Peter Petersen. Siehe G 3.
5. Erziehungswissenschaftliche Begründung des neuen Schullebens (= Vorwort zu Spasitsch, Die Lehrerfrage in der Neuen Schule, 1927 S.V—XXIV) von Peter Petersen
6. Zwang und Autonomie in der sittlichen Erziehung von Peter Petersen. „Die Volksschule.“ Verlag: Jul. Beltz, Langensalza 1931. S. 49—62. DM 0.65
7. Disziplin und Autonomie von Peter Petersen; Autorität, Macht und Zwang, s. „Der Ursprung der Pädagogik“, 1931 (A Nr. 3), S. 148 ff., 197—216, sowie B Nr. 2 und D Nr. 9

8. Die Führung des Jugendlichen zu Staat und Gesellschaft vom Evangelium aus von Peter Petersen. 20 S. Anker-Verlag, Bremen 1950. DM 0.80
9. Die psychologische Bedeutung der politischen Symbole von Peter Petersen. „Zeitschrift für Jugendkunde“. Heft 13. 1934. S. 10—14
10. Gemeinschaftserziehung im Kindererholungsheim. Von Peter Petersen. In: Das Kindererholungsheim als Erziehungsstätte. Berlin 1940. S. 5—14
11. Gemeinschaftserziehung durch Fest und Feier von Heinrich Döpp-Vorwald. „Bayerische Lehrerzeitung“, 15. 7. 1937
12. Gemeinschaftserziehung durch Schulleben und Unterricht von Herbert Sailer. „Bayerische Lehrerzeitung“, 15. 7. 1937
13. Der Jena-Plan und die Landschule von Peter Petersen in: Beiträge zur Landschulreform, Bd. III, herausgegeben von Franz Kade; S. 255—267. Verlag: Fr. Diesterweg, Frankfurt/M. 1932. Vgl. auch Petersen in: Dietz DI 3, Seite 195—210.
14. Der Jena-Plan und die dorfeigene Schule von Wilhelm Krick. „Deutsche Schule“. Sept. 1936
15. Die Arbeit in der Einklassigen ab 1945 in Klein-Schwarzlosen von Fritz Zinke. In: Johann Dietz siehe DI 3 S. 210—214
16. Unterrichtstag einer Einklassenschule (Mollenfelde Kr. Göttingen) von Else Müller-Petersen. In: „Die Neue Landschule“, Stuttgart 1950
17. Was kann die Privatschule vom Jena-Plan lernen? von Peter Petersen. „Privatschule und Privatlehrer“. April 1936. S. 73—79
18. Praktisches aus dem Jena-Plan für alle Schulen von Fritz Behrendt. „Deutsche Schule“. September 1935. S. 416—423
19. Gemeinschaftspädagogik rings um die öffentliche Schule! — Warum nun nicht auch in allen Schulen? von Peter Petersen. „Deutsche Schule“. Sept. 1935. S. 431—436
20. Warum müssen wir in der Schule so viel schelten? von Else Müller-Petersen. In: „Der deutsche Volkserzieher“, 1. Nov. 1942. S. 469—475
21. Erziehung zur Selbstverantwortlichkeit in der deutschen Jugend von Peter Petersen, in „Niti-Doku-Bunka“ (Zeitschrift für Japanisch-Deutsche Kultur), Tokio 1941, S. 687—761, und in „Geist der Zeit“, 20. Jg. April 1942. S. 194—207
22. Wissenschaftliche Pädagogik im Dienst der demokratischen Erziehung von Peter Petersen, in „pädagogik“, Sept. 1946. S. 1—7
23. Der Kameradschaftsunterricht und das gruppenunterrichtliche Verfahren nach dem Jenaplan von Peter Petersen. In: „pädagogik“, Berlin Febr. 1947
24. „Zur neuen Unterrichtsführung“ von Peter Petersen. In: „Schola“, Juni 1948, S. 243—253
25. „Erziehung nach dem Jenaplan“. Von Theo Dietrich. In: „Bildung und Erziehung“ 1949/10. S. 752—765
26. Leistungskurse und Gruppenarbeit statt Versetzen und Sitzenlassen von Else Müller-Petersen. In: „Bildung und Erziehung“, Stuttgart 1950

E. ZUR DIDAKTIK

I. Werke

1. **Die Führungslehre des Unterrichts** von Peter Petersen. 246 Seiten. Verlag: Georg Westermann, Braunschweig 1950. 2. Aufl. DM 8.40
2. **Unterrichtsführung im gruppenunterrichtlichen Verfahren** von Willi Schneider. Siehe C Nr. 1
3. **Evangelischer Konfirmandenunterricht** im Lichte der heutigen Jugendpsychologie und Pädagogik unter besonderer Berücksichtigung des ländlichen Unterrichts von Hans Dittmer. 8°. 174 Seiten. Verlag: Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1929. Broschiert DM 6.20, Ganzleinen DM 7.60
4. **Religionsunterricht auf dem Grunde der Wirklichkeit und Neuen Erziehung** von Hans Dittmer. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 18.) Großoktav, 108 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1932. Broschiert DM 2.50, Ganzleinen DM 3.50
5. **Selbständiges Rechnen des 2—7jährigen Kindes** im Elternhaus und ersten Schuljahr von Doris Jaehner. Anhang: Else Müller-Petersen: Selbständiges Rechnen in der Unterstufe der Jenaer Universitätsschule und selbständiges Rechnen im 2.—4. Lebensjahr. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 17.) Großoktav. 120 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1932. Broschiert DM 3.50, Ganzleinen DM 4.50
6. **Arteigenes Rechnen** von Gerhard Steiner. Rechenwerk für einzelunterrichtliches Verfahren in der Schule. 8°. 78 Seiten. Verlag: Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 1934. DM 2.20. Wegweiser für die Hand des Lehrers zu den Arbeitsbüchern „Meine Rechenreise“, s. Nr. 7. (Die Rechenhefte werden bei Bestellung von Nr. 8 umsonst zu Prüfungszwecken einmal mitgeliefert.)
7. **Meine Rechenreise** von Petersen-Steiner. Eine Arbeitshilfe für den Rechenunterricht im Einzelverfahren. 2.—5. (6.) Schuljahr. Enthält 3 Führer je DM 0.90. 1 Wächter DM 0.80. 1 Prüfer DM 0.70. Siehe Nr. 6
8. **Das Rechnen im gefächerten und geschlossenen Unterricht** von Gerhard Steiner. (Pädagogische Studien und Kritiken, Band 5.) Großoktav, VII und 95 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1930. Broschiert DM 3.60, Ganzleinen DM 4.95
9. **Gestaltungslehre** von Alfred Ehrhardt. Praktische Anleitung zu einem zeitgemäßen Kunstunterricht. Mit 132 Abbildungen. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 16.) Großoktav, 128 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1932. Broschiert DM 4.80, Ganzleinen DM 5.80
10. **Gestaltendes Schaffen im Schulversuch der Universitätsschule Jena 1925 bis 1930** von Peter Petersen und Arno Förtsch. (Jena-Plan II) siehe B Nr. 3 und 7.
11. **Handbetätigung am sinnlichen Stoff als Bildungsmittel** von Fritz Gütland. (Pädagogische Studien und Kritiken, Band 4.) Großoktav, V und 201 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1929. Broschiert DM 5.85, Ganzleinen DM 7.20
12. **Das plastische Gestalten des Kleinkindes** von Marta Bergemann-Könitzer. Eine psychologische Untersuchung als pädagogische Grundlegung. Mit 10 Tafeln. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 12.) Großoktav, VI und 142 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1930. Broschiert DM 5.85, Ganzleinen DM 7.20

13. **Sinnvolles Ueben in der Schule** (Ein Beitrag zur Führungslehre des Unterrichts) von Karl Knoop (Jen. Diss. 1942)
14. **Englisch als Pflichtfremdsprache in der Grundschule im Sinne eines natürlichen ganzheitlichen Unterrichts** (Jen. Diss. 1948) von Elisabeth Apelt
15. **Meine Arbeit mit den Arbeitsmitteln in der Untergruppe der Jenaer Universitätsschule** von Elisabeth Apelt. Chr. Kaiser-Verlag, München 1950. ca. 60 Seiten.
16. **Lateinunterricht als Gemeinschaftsunterricht** von Ingeborg Maschmann. Chr. Kaiser-Verlag, München 1951. ca. 80 Seiten.
17. **Die Grundformen des heutigen Schulunterrichts** von Else Müller-Petersen. (In Bearbeitung)

II. Aufsätze

1. **Von der Methodik zur Pädagogik des Unterrichts** von Peter Petersen. „Bayrische Lehrerzeitung“ April/Mai 1935
2. **Der Jena-Plan** von Peter Petersen. Sein Wochenarbeitsplan und dessen pädagogische Situationen. In: Internationale Zeitschrift für Erziehungswissenschaft; Heft 2. 10 S. Verlag: J. P. Bachem, Köln 1932
3. **Gruppenarbeit nach dem Jena-Plan** von Peter Petersen. „Die Deutsche Schule“, September 1935. S. 393—403
4. **Das gruppenunterrichtliche Verfahren** von Peter Petersen in: Jena-Plan III (siehe B Nr. 4) S. 65—90
5. **Le travail par équipes d'après le Plan d'Jéna** von Peter Petersen. In: „Le Travail par équipes à l'école“ Publications du Bureau International d'Éducation, No. 39. 1935. p. 197—215
6. **Die Führung im Unterricht** von Peter Petersen. „Deutsche Schule“. Januar 1937. S. 1—6
7. **Der Frageunterricht und die Grundkräfte kindlicher Entwicklung** von Else Müller-Petersen. In: „Die Schule“, Hannover. Februar 1950
8. **Fort vom Frageunterricht zum natürlichen Unterricht** von Else Müller-Petersen. In: „Schola“ 1950, Heft 7.
9. **Der neue Unterrichtsstil**. Von Else Müller-Petersen. In: „Neue Deutsche Schule“ 1942. S. 281—292
10. **Der zeitgeschichtliche Hintergrund des Religionsunterrichts und die Verantwortung der deutschen Schule** von Peter Petersen. „Deutsche Schule“ April 1936. S. 169—173
11. **Zum Religionsunterricht** s. B Nr. 4. Jena-Plan III. S. 144—151 und:
12. **Die religiöse Unterweisung in der Schule** von Peter Petersen. „Die Deutsche Schule“ Januar 1935. S. 9—14
13. **Die religiöse Unterweisung im Lichte der neuen deutschen Erziehungswissenschaft und Schulpraxis** von Peter Petersen. „Deutsche Evangelische Erziehung“ (Diesterweg). März 1936. S. 95—108
14. **Biblisches Lesebuch** von Reinhold Seeberg und Peter Petersen. Großoktav, 320 und 327 Seiten. 5. Auflage. Verlag: Georg Westermann, Braunschweig 1931. Ganzleinen DM 3.20
15. **Zur Heimat- und Volkskunde in Volkserziehung und Unterricht**. Aus dem Inhalt: Wie sammle ich volkstkundliches Material? Wie bearbeite und gestalte ich die Heimatgeschichte meines Dorfes? Heimatkarten. — Heimatmuseum und Schule. — Vom Heimatboden zum Heimathaus;

einiges über volkskundliche Arbeit im Gesamtunterricht. — Gustav Freytags „Ingo“ ein volks- und heimatgeschichtlicher Unterrichtsstoff u. a. m. (Mitteilungen der erziehungswissenschaftlichen Anstalt der Thür. Landesuniversität Jena, Heft 3.) 44 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1926. DM —.90

16. **Neusprachliche Methode und Charakterbildung** von Julius Schmidt. Ebenda Heft 6, S. 11—18
17. **Rechnen und Mathematik in der neuen Schule** von Else Müller-Petersen (in Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 13; Petersen: Schulleben und Unterricht einer freien allgemeinen Volksschule nach den Grundsätzen neuer Erziehung, siehe B N. 2)
18. **Führung im Rechenunterricht** von Else Müller-Petersen. In: Jena-Plan III, S. 41—66 siehe B Nr. 4
19. **Schumann und Mozart in der Volksschule** von Else Müller-Petersen. Bericht über einen Versuch in der Jenaer Universitätsschule. In: Jena-Plan III siehe B Nr. 4
20. **Rhythmik und rhythmische Gymnastik** von Günther Frede, Charlotte Blensdorf und Otto Blensdorf. (Mitteilungen der „Erziehungswissenschaftlichen Anstalt der Thüringischen Landesuniversität“, Heft 4.) Verlag: H. Böhlau, Weimar 1926. DM —.90
21. **Körperbildung und Pflege der Innerlichkeit** von Herbert Sailer. „Die Deutsche Schule“, September 1935. S. 403—409
22. **Die Schulreisen der Universitätsschule in Jena** von Hildegard Borkenhagen. „Die Deutsche Schule“, September 1935
23. **Dr. Förtsch' Verfahren, Wandflächen in Tafelflächen umzuwandeln** von Hildegard Borkenhagen. Lehrpraktische Beilage der „Deutschen Schule“ Sept. 1935. DM 0.20. Vgl. auch B Nr. 3 S. 56 ff.
24. **Unterrichtstag einer Einklassenschule** von Else Müller-Petersen. „Die Neue Landschule“, August 1950. S. 254—260.

F. ZUR BERUFSSCHULE

1. **Die Aufgaben des neuen Berufsschulwesens und die Berufsschulgemeinde im Lichte der Jugendkunde und sozialen Politik** von Peter Petersen und Waldemar Zimmermann. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Bd. 1.) Großoktav, 196 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1925. Brosch. DM 5.85, Ganzleinen DM 7.20. Inhalt: Waldemar Zimmermann: Erwerbsarbeit und berufliche Erziehung im Lichte sozialer Politik. Erna Janzen: Die Schonzeit der weiblichen Jugendlichen. Paul Ziertmann: Die geistige und seelische Lage der heutigen Jugend. Peter Petersen: Sozialbiologische Probleme der Berufsschule. S. 108—133. Peter Petersen: Die vier Hauptaufgaben des neuen Berufsschulwesens. S. 134—163. Hans Maschmann: Vom Ausbau der Berufsschule auf erzieherlicher Grundlage. (Ein praktischer Versuch in der Berufsschule). Neue Aufl. i. Vorb.
2. **Berufsschulpädagogik** von Peter Petersen. In der Buchgabe für die Wanderversammlung des „Deutschen Verbandes der Reichsvereine hauptamtlicher Lehrkräfte an Berufs- und Fachschulen“ Pfingsten 1926 in Hamburg: „Die Berufsschule“. Hamburg 1926. S. 74—84
3. **Die Mädchen-Berufsschule in ihrer geschichtlichen Entwicklung und Begründung betrachtet für die Gegenwart** von Peter Petersen. „Kölner Blätter für Berufserziehung“. März 1927. S. 105—119

4. **Berufsbildung und Allgemeinbildung der Jugendlichen** von Peter Petersen. „Zeitschrift für Handelspädagogik“, 1929 16 S.
5. Johannes Schmidt: Siehe K Nr. 7
6. **Jena-Plan und Berufsschule.** Von Hans Peisker. 92 Seiten. Bayerischer Schulbuch-Verlag, München 1949. DM 1.80
7. **Die Berufserziehung und die Nachwuchsfrage im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau** usw. von Georg Bartsich (Arbeiten aus der Erziehungswissenschaftlichen Anstalt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 2.) Verlag: Buchhandl. Müller, Meuselwitz 1944. 212 Seiten. 2. Aufl. i. V.
8. **Schulische Veranstaltungen in der Berufsschule** (nach dem Jena-Plan) von Simon Thyssen. In: „Die Deutsche Berufserziehung. Ausg. A: Gewerbliches Schulwesen“ vom 1. 2. 1944. S. 1—3
9. **Gruppenunterrichtliches Verfahren in der Berufsschule** von W. R. Reuter. Ebenda: S. 3—5

G. ZUM KINDERGARTEN UND ZUR VERMITTLUNGSSCHULE

1. **Kindergarten und Schule im Dorf** von Peter Petersen. In: Waldemar Döpel, Der Dorfkindergarten als Erziehungsstätte. Verlag H. Böhlau, Weimar 1935. S. 34—52
2. **Kindergarten und Volksschule organisch verbunden.** (Neue Forschungen zur Erziehungswissenschaft 2. Band.) XLV und 283 S. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1940. Broschiert DM 9.50, Ganzleinen DM 10.80. Enthält:
 1. Von der Fröbelschen „Vermittlungsschule“ zur Deutschen Fröbelschule. Von Peter Petersen. 49 Seiten. Broschiert RM 1.65
 2. Kindergartenkinder unter Volksschülern während des Schultages. Von Sonjamaría Mentz. S. 1—46. DM 1.95. Anhang: Kindergartenkinder und Volksschüler. Von Lotte Vollbarth. S. 47—53
 3. Die pädagogischen Aufgaben des Kindergartens am schulpflichtigen, aber schulunreifen Einkinde. Von Irene Knoch. S. 55—139. DM 3.10
 4. Kindergartenkinder als Schulanfänger. Von Gertrud Stricker. S. 141 bis 198. DM 2.10
 5. Faule Kinder im Kindergarten. Von Irene Knoch. S. 199—283. DM 3.10
3. **Familienhafte Erziehung in Kindergarten und Volksschule** von Peter Petersen. In: Nachrichtenblatt des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge. Juni 1938. S. 175—179.
4. **Friedrich Fröbel, Deutschlands größter Erzieher** von Peter Petersen. 60 Seiten. Verlag: Engelhard & Reyher. Gotha 1942. Kartoniert DM 2.—. 2. Aufl. i. Vorb. Simons Verlag, Marburg/Lahn 1951, neu durchgesehen und erweitert um G 5
5. **Die Knabenführung im Sinne Fröbels in Kindergarten und Schule nach ihrer besonderen pädagogischen Situation** von Peter Petersen. In: „Friedrich Fröbel. Ein Führer“ herausgeg. von Elisabeth Leutheuser und Waldemar Döpel. S. 211—255. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1932. 2. Aufl. 1937
6. **Die Bereicherung unserer Kenntnis des kindl. Spiels seit Karl Groos' Schrift „Die Spiele des Menschen“ und ihre pädagogische Auswertung besonders für die ersten drei Schuljahre** von Helga Krüche. Jen. Diss. 1936. 73 Seiten

7. **Vom Kleinkind zum Schulkind.** Beobachtungen in einer „Vermittlungsgruppe“ in der Erziehungswiss. Anstalt der Universität Jena von Erna Junge. 69 Seiten. Verlag: Aderhold, Weida (Thür.) 1943. DM 4.—
8. **Die Fröbel-Renaissance in Thüringen** von Renate Westermann. 208 Seiten. Verlag: Junker & Dünnhaupt, Berlin 1943. DM 9.—

H. ZUR HILFSSCHULE

1. **Das brauchbare Hilfsschulkind — ein Normalkind.** Von Frieda Buchholz. Mit 12 graphologischen Gutachten von Minna Becker, Hamburg. Großoktav, 186 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1939. Broschiert DM 5.80, Ganzleinen DM 7.00

I. ZUM STRAFVOLLZUG

1. **Der Rechtsbrecher im Lichte der Erziehung.** Kritisch aufbauende Gedanken aus der Praxis für die Änderung des Strafvollzuges von Hanns Finke. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 15.) Großoktav, 77 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1931. Broschiert DM 3.15, Ganzleinen DM 4.—
2. **Der Aufsichtsbeamte im Strafvollzug.** 12 Leitsätze zur Neubildung des Aufsichtsbeamtenberufes von Hanns Finke. In: „Der Gerichtssaal“, 1935
3. **Ein Vorschlag zur Persönlichkeitsuntersuchung des „gefährlichen Gewohnheitsverbrechers“** von Hanns Finke. In: „Deutsches Strafrecht“, Juli-August 1936. R. v. Deckers Verlag, G. Schenck, Berlin
4. **Studium der Persönlichkeit des Verbrechers,** ein Gutachten von Hanns Finke. In: „Erster Internat. Kongreß für Kriminologie in Rom“. 1938. S. 153—165
5. **Kriminalprophylaxe in Deutschland,** von Hanns Finke. In: „Blätter für Gefängniskunde“, 70. Bd. 1. Heft, S. 15—38
6. **Erziehung und gegeneizerische Kräfte in der Strafvollzugsanstalt.** Ein Beitrag zu den Fragen des Sondervollzugs an Gestrauchteten. Von Rudi Herr. In: „Blätter für Gefängniskunde“, 74. Band, 1943, Heft 1/2, S. 1—86

K. PÄDAGOGISCHE CHARAKTEROLOGIE

1. **Die Grundfragen der pädagogischen Charakterologie** von Peter Pe-DM 1.35. — 2. A. siehe in: C 1
2. **Ausdruckspsychologie und Praktische Pädagogik** von Robert Reigbert. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 8.) Großoktav, VIII und 151 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1929. Broschiert DM 3.60, Ganzleinen DM 4.95
3. **Die Physiognomik im Dienste der Praktischen Pädagogik** von Robert Reigbert. (In Mitteilungen der „Erziehungswissenschaftlichen Anstalt der Thüringischen Landesuniversität“, Heft 5.) Verlag: H. Böhlau, Weimar 1929. DM 1,10
4. **Der Kerl-(Mutter-)Typus und der Schalk-(Hetären-)Typus** von Heinrich Sesemann. Eine bildungscharakterologische Untersuchung. Mit 2 Tafeln und 16 Abbildungen. (Forschungen und Werke zur Erziehungs-

10

- wissenschaft, Band 9.) Großoktav, 72 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar. 2. unveränderte Auflage. 1938. Broschiert DM 1.80, Ganzleinen DM 3.15
5. **Die Kinderzeichnung nach Inhalt, Form und Farbe** von Hans Wolff. Ein Beitrag zur Individualdiagnostik. Mit 7 Tafeln. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 10.) Großoktav. Mit vielen Bildtafeln, V und 74 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1929. Broschiert DM 2.70, Ganzleinen DM 4.—
6. **Freies Werkschaffen und Gestaltungstypen** von Arno Förtsch. Ein Beitrag zur pädagogischen Charakterologie. Mit 12 z. T. mehrfarbigen Tafelbeilagen (insgesamt ca. 100 Abbildungen). (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 19.) Großoktav, 232 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1933. Broschiert DM 6.—, Ganzleinen DM 7.50
7. **Jugentypen aus Arbeitermilieu** von Johannes Schmidt. Ein Beitrag zur Typologie der erwerbstätigen Jugend. (Forschungen und Werke. Band 21.) Großoktav, 104 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1934. Broschiert DM 3.50, Ganzleinen DM 4.80
8. **Spontanes und Wahlführertum** in der Schulklasse in seinem Wesen und seiner Bedeutung für die Erziehung von Wilhelm Mey. (Pädagogische Studien und Kritiken Band 12.) Großoktav, 82 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1935. Broschiert DM 2.80, Ganzleinen DM 3.80
9. **Das brauchbare Hilfsschulkind — ein Normalkind.** Von Frieda Buchholz. Mit 12 graphologischen Gutachten von Minna Becker, Hamburg. Großoktav, 186 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1939. Broschiert DM 5.80, Ganzleinen DM 7.00

L. GESCHICHTLICHE EINORDNUNG DES JENA-PLANS

1. **Der Jena-Plan**, eine Ausgangsform für die neue Deutsche Schule von Peter Petersen. „Die Erziehung“. Oktober 1934. S. 1—8
2. **Pestalozzi's Menschenschule** — die Forderung der Gegenwart von Peter Petersen. „Die Volksschule“. 1927. Heft 6 und 7, 20 Seiten. Verlag: J. Beltz, Langensalza. DM 1.30
3. **Die Knabenführung im Sinne Fröbels** in Kindergarten und Schule nach ihrer besonderen pädagogischen Situation von Peter Petersen. 46 Seiten. In: Friedrich Fröbel, ein Führer aus den Nöten der Gegenwart. Großoktav, 200 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar, 2. Aufl. 1937. Broschiert DM 4.80, Gebunden DM 5.80
4. **Die Johann-Friedrich-Schule Carl Volkmar Stöys in Jena** von Johannes Soldt. Großoktav, 205 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1934. Broschiert DM 7.—, gebunden DM 9.—
5. **Die Stellung des Landerziehungsheims** im deutschen Erziehungswesen des 20. Jahrhunderts von Peter Petersen. Ein typologischer Versuch. 42 Seiten (in: Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 5 siehe Nr. 6)
6. **Die Odenwaldschule** von Elisabeth Huguenin. (Forschung und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 5.) Großoktav. Mit vielen Abbildungen, XLIX und 83 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1926. Broschiert DM 4.—, Ganzleinen DM 4.95

7. **An der Lichtwarkschule in Hamburg-Winterhude 1920—1923.** (Siehe Peter Petersen: Innere Schulreform und Neue Erziehung (D Nr. 2): Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 2. S. 165—229)
8. **10 Jahre Lebensgemeinschaftsschule 1919—1929** von Peter Petersen. „Die Volksschule“. 1929 Heft 4 und 5, 24 S. Verlag: J. Beltz, Langensalza. DM 1.30
9. **Die Bedeutung Gogartens und seines Kreises für die Pädagogik der Gegenwart** von Nicolaus Balca. (Pädagogische Studien und Kritiken, Band 9.) Großoktav, 115 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1934. Broschiert DM 2.90, Ganzleinen DM 4.—
10. **Die Weltanschauung des „Jena-Plans“ im Rahmen der „Neuen Erziehung“** von Peter Petersen. In: „Preußische Lehrerzeitung“ 25. 9. 1930
11. **Georg Kerschensteiner** von Peter Petersen. In: „Hamburger Lehrerzeitung“ 9. 8. 1924
12. **Der Weg zur neuen Schule des deutschen Volkes** von Peter Petersen. In: „Hilfe“, 1920. S. 390f.
13. **Die neuuropäische Erziehungsbewegung.** Von Peter Petersen. In: „Die Quelle“, Wien 1933. S. 3—9

M. PÄDAGOGIK DES AUSLANDS

1. **Die neuuropäische Erziehungsbewegung** von Peter Petersen. (Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 4.) Großoktav, 137 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1926. Broschiert DM 3.60, Ganzleinen DM 4.95 (vergriffen)
2. **Die Schule der Selbstbetätigung oder Tatschule** von Adolphe Ferrière, Prof. Dr. in Genf. Deutsche Übersetzung nach der dritten veränderten Auflage von Emmi Hirschberg. (Pädagogik des Auslands, Bd. 1.) Großoktav, 314 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1928. Broschiert DM 12.60, Ganzleinen DM 14.40
3. **Pädagogik des vollen Lebens** von Jan Ligthart. (Auswahl aus seinen pädagogischen Schriften.) Aus dem Holländischen übertragen von Dr. Wilhelm Henss und mit einer Einleitung versehen von Cor Bruyn, Hilversum. Mit einem Bilde Jan Ligtharts. (Pädagogik des Auslands, Bd. 3.) Großoktav, VIII und 232 Seiten, Verlag: H. Böhlau, Weimar 1931. Broschiert DM 9.—, Ganzleinen DM 10.80
4. **Jugenderinnerungen** von Jan Ligthart. Aus dem Holländischen übertragen von Dr. Wilhelm Henss (Pädagogik des Auslands, Band 4.) Großoktav, 224 S. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1932. Broschiert DM 8.—, Ganzleinen DM 9.80
5. **Die Methode Decroly** von Amelie Hamayde, Mitarbeiterin Dr. Decroly's in Brüssel. Deutsche Übersetzung von Marie-Therese Pape (Pädagogik des Auslands, Band 2.) Mit 56 Kunstdrucktafeln, zum Teil farbig. Großoktav, 176 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1928. Broschiert DM 11.25, Ganzleinen DM 13.—
6. **Die Volkserziehung in Dänemark** von Andreas Boje, Ernst J. Borup, Holger Rützebeck u. a. Deutsche Übersetzung von Ellen Hoffmeyer. (Pädagogik des Auslands, Band 5.) Großoktav 300 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1931. Brosch. DM 9.—, Ganzleinen DM 11.—

7. **Der Projekt-Plan** von Kilpatrick-Dewey. Grundlegung und Praxis (Pädagogik des Auslands, Band 6.) Mit je einem Bilde von W. H. Kilpatrick und John Dewey. Großoktav, 222 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1935. Broschiert DM 8.90, Ganzleinen DM 10.80
8. **Die Grundlagen der Sowjetpädagogik** von Alexander Popovitsch. (Pädagogische Studien und Kritiken, Band 10.) Großoktav, 132 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1934. Broschiert DM 4.70, Ganzleinen DM 5.85. Vergr.
9. **Indische Erziehung** von V. N. Sharma. (Pädagogik des Auslandes, Band VIII.) Großoktav, 204 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1936. Broschiert DM 6.20, Ganzleinen 7.40
10. **Carlos Vaz Ferreira**, ein führender Pädagoge Südamerikas von Agustín Alvarez-Villablanca. Paul Evert Verlag, Hamburg 1938. 164 Seiten. Broschiert DM 6.50
11. **Die Einwirkung der deutschen Pädagogik auf die Begründung und das Leben der deutschen Lehranstalten (1805—1843) im „Alten Finnland“** von Jakob Pärssinnen. (Pädagogische Studien und Kritiken Bd. 2) Großoktav, 96 S. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1927. Broschiert DM 4.50

N. ZUR NEUEN LEHRERBILDUNG

1. **Die Lehrerbildung an der Universität Jena.** Ein schulpolitischer Beitrag von Peter Petersen. „Deutsches Bildungswesen“, Januar 1936. S. 20—31
2. **Die akademische Lehrerbildung an der Universität Jena** von Peter Petersen. „Schulreform“, Wien 1926. S. 51—58
3. **Der Bildungsweg des neuen Erziehers auf der Hochschule** von Peter Petersen (in: Forschungen und Werke zur Erziehungswissenschaft, Band 2: Peter Petersen: Innere Schulreform und Neue Erziehung S. 32—54). Verlag: H. Böhlau, Weimar 1925
4. **Die „Erziehungswissenschaftliche Anstalt“ der Thüringischen Landesuniversität** von Peter Petersen. Ebenda S. 55—73
5. **Die akademische Lehrerbildung in Thüringen** von Peter Petersen. Verordnungen, Einrichtungen, Ratschläge. (Mitteilungen der „Erziehungswissenschaftlichen Anstalt der Thüringischen Landesuniversität“ Heft 1). Verlag: H. Böhlau, Weimar 1925
6. **Gemeinschaftsschulen und Lehrerbildung** von Peter Petersen. „Lebens-Gemeinschaftsschule“ April/Mai 1926. S. 57—61
7. **Die Gegenwartsaufgabe der Volksschule und die neue Lehrerbildung** von Peter Petersen. „Die Volksschule“ 1927. Heft 19 und 21. 16 Seiten. Verlag: J. Beltz, Langensalza
8. **Akten zur Rückbildung der Lehrerbildung in Thüringen** von Peter Petersen. (Mitteilungen der „Erziehungswissenschaftlichen Anstalt der Thüringischen Landesuniversität“, Heft 5.) Verlag: H. Böhlau, Weimar 1929
9. **Der Lehrer als Volkserzieher** von Reinhold Buchwald. (Mitteilungen der „Erziehungswissenschaftlichen Anstalt der Thüringischen Landesuniversität“, Heft 2.) Verlag: H. Böhlau, Weimar 1925

10. **Die Junglehrernot**, eine kulturelle Not des deutschen Volkes von Peter Petersen. „Schulblatt der Provinz Schleswig-Holstein, 73. Jahrg. 10.1. 25“. S. 13—18
11. **Wissenschaftliche Pädagogik im Dienste der demokratischen Erziehung und akademischen Lehrerbildung** von Peter Petersen. „pädagogik“, sept. 1946, S. 1—7 DM 2.—. Verlag: Volk und Wissen G.m.b.H., Berlin-Leipzig

O. ÜBER DEN JENA-PLAN

Es enthalten Schilderungen von Besuchern der Universitätsschule in Jena sowie Würdigungen des Planes u. a. folgende Aufsätze und Werke:

1. Ada Weinel: Aus dem Leben einer Jenaer Schule. „**Kindergarten**“. 1926
2. Erich Schattkowsky: Die Jenafahrt der Pädagogischen Arbeitsgemeinschaft Senftenberg. „**Die Nachbarschaft**“, Zeitschrift für praktische Volkswohlfahrtspflege. 9. Jahrg. Calau Nr. 1 u. 2
3. Theodora Lang: Indtryk fra Jena Universitets-Oevselseskole. „**Hjem og Skole**“. 1926
4. Greta Rönström: En ny europeisk försöksskola. „**Svensk Slöjdtidning**“. 6. Dez. 1926
5. Hakon Jörgensen: Forsögsskolen i Jena. „**Tidens Tanker. Tillæg til Verden og Vi**“. 26. Jan. 1927
6. W. Philippsen: In der „**Schleswig-Holsteinischen Schulzeitung**“ vom 7. 2. 31
7. Franz Eitze: Die Universitätsschule in Jena. „**Schulpflege**“ vom 4. Juli 1931
8. Karl Alnor: Peter Petersen. In der „**Schleswig-Holsteinischen Schulzeitung**“ vom 2. 3. 1929. S. 159 ff.
9. Fr. Schneider: Pädagogik und Individualität 1930, S. 158 ff.
10. Otto Karstädt: Handbuch der Pädagogik, IV, 1928. S. 360 f.
11. Thomas Alexander and Beryl Parker, The New Education in the German Republic, New York 1929
12. Dr. V. Batzel: Jena-Plan und Volksschul-Reform. In der „**Erziehungswissenschaft**“, Beilage zu Nr. 49 und 50 der „**Kathol. Schulzeitung**“ für Norddeutschland“, Dezember 1931
13. Fritz Behrendt u. a.: im Februarheft des „**Aufbau**“ 1932
14. Fritz Behrendt: Eine Schularbeit nach den Grundsätzen des Jena-Plans. „**Brandenburgische Schulzeitung**“ vom 7. Mai 1932
15. Walter Berg: Jena-Plan und Jena-Schule. „**Schulreform**“ Wien, Dez. 1932. S. 619—627
16. Hans Stricker: Eine Volksschule nach Grundsätzen Neuer Erziehung. „**Schweizer Erziehungsrundschau**“ V. 8. Nov. 1932
17. Albert Pinkewitsch: Der Jena-Plan. „**Narodna Prozwjeta**“. Sofia 1932, S. 150—160
18. Zofja Szybalska: Die wissenschaftliche Versuchsschule an der Universität Jena und eine „**Pädagogische Woche**“ (übers.) „**Ruch Pedagogiczny**“. Nr. 2, 1930. S. 61—70
19. L'Éducateur Prolétarien. Février/Mars 1933, p. 286 f. 335 ff.: Le Plan de Jéna

20. Dr. J. Jędrychowska: Prof. Petersens „Schule der Gemeinschaft“, „Praca Szkolna“, Beilage für Fragen der Unterrichtspraxis des Zentralorgans des polnischen Lehrerverbandes „Głos Nauczycielski“, 1933, S. 126 ff. 152 ff., 204 f. und 235 f.
21. J. Jędrychowska: Die pädagogischen Anschauungen und die Erziehungspraxis Petersens (übers.) „Kwartalnik Pedagogiczny“, 1933, Nr. 2. S. 195—215
22. J. Jędrychowska: Die Pädagogische Theorie und die Schulpraxis Peter Petersens. Warschau 1936
23. Josef Mirski: Plan Jenajski jako Szkoła wspólnoty. (Der Jenaplan als eine Gemeinschaftsschule.) Warschau 1932, 111 S.
24. Amalie Buchhorn: In der „Volksschule“ vom 1. 2. 33
25. Franz Eitze: Die Gesamtunterrichtsbewegung im In- und Auslande. 1933, S. 36 ff.
26. Theodor Schwerdt: Neuzeitliche Unterrichtslehre. Paderborn 1933. S. 212—240, 3. Aufl. 1948
27. J. Schneider: Der Bildungsgedanke im Jena-Plan. „Schulreform“. Wien. Dez. 1933. S. 585—596
28. Dr. Hans Richter: Pädagogische Warte, Jan. 1934.
29. Ingegerd Aspling: En Pedagog med världsrykte. „Folkskolans Vän“. Nr. 40 u. 41. 1935
30. Arvid Gierow: Pedagogiska Iakttagelser. „Skola och Samhälle“. Nr. 1, 1935
31. „Die Deutsche Schule“, Sept. 1935, Sonderheft „Jena-Plan“.
32. Hugo Lischewski: Jena-Plan und höhere Schule. Monatsschrift für höhere Schulen. 1936. Heft 2. S. 112—118.
33. M. Benjenariu-Zahariciuc: Planul Jena. „Revista de Pedagogie“. Cernauti. 1936. S. 232—245
34. Je de W. Keyter: Opvoeding en Onderwys. Bloemfontein, 1936. S. 287 bis 292. Der Jena-Plan
35. C. F. Visser, Aufsätze in „Die Huisgenoot“, Kapstadt, 3. 7. 1936. S. 17 ff.; 15. 10. 1937, S. 27 ff.
36. Gonzalo Latorre-Salamanca: Las escuelas en comunidad de vida y la nueva Alemania. El „Jena-Plan“, punto de partida para la futura „Escuela Popular“ alemana. Revista Alemana, Hamburg, Juni 1937
37. „Der Jena-Plan“. „Deutsches Bildungswesen“; Januar 1935
38. Robert Reigbert: Schule im Umbruch. „Die Freie Deutsche Schule“. 15. 5. 1936
39. Fritz Urbschat: Grundlagen einer Geschichte der Berufserziehung. II. J. Beltz, Langensalza. 1937. S. 61—65
40. J. Lauikas, in „Tautos Mokyla“, Kowno, 1937, No. 19—21
41. Soja Stawrewa: Die Jenaer Universitätsschule „Pedagogitscheka Redaktika“, Sofia, 1938, XVII/1, S. 4—11
42. Dr. Jadwiga Jędrychowska: Plan Jenajski w trzeciej rzeszy (Der Jena-Plan im Dritten Reich) „Ruch Pedagogiczny“, 1938/39. S. 73—81
43. Angel Bankoff: Die individuelle und soziale Bildung in einer Jena-Planschule. In „Prozwjeta“ (Aufklärung). Sofia, Sept. 1938
44. Vinko Brumen: Der Jena-Plan. In „Slovenski učitelj“. 1939
45. Philipp Hördt: Grundformen volkhafter Bildung. 8. Aufl. 1939. S. 123 ff.

46. Heinrich Döpp-Vorwald, in „Erziehungswissenschaft und Philosophie der Erziehung“ (s. A Nr. 5), 1940, S. 168—199: Die Erziehungslehre Peter Petersens
47. Dr. J. Laužikas: Die Bedeutung der Bewegung im Unterrichtsgeschehen. Kaunas 1941
48. Dr. Matti Koskenniemi: Die Universitätsschule in Jena. In „Kasvatus ja koulu“ (Organ der Pädagogischen Hochschule in Jyväskylä). 1941/I
49. Emil Saupe: Peter Petersen. In „Deutsche Pädagogen der Gegenwart“. 9./10. Aufl. 1941. S. 344—357
50. Dr. V. P. Nicolau, in „Antologia Pedagogie“, III. Band. Bukarest 1941
51. Caesar Hagener: Schule als gestaltete Lebenswelt des Kindes. Verlag: Paul Evert, Hamburg, 1936, bes. S. 63—70
52. Helga Krüche: Die Bereicherung unserer Kenntnis des kindlichen Spiels seit Karl Groos' Schrift „Die Spiele des Menschen“ usw. (s. ob. G Nr. 6) S. 65—71: Montessori-Decroly-Petersen verglichen nach ihrer pädagogischen Haltung dem Spiel und den Arbeitsmitteln gegenüber
53. Josif T. Gabrea: Peter Petersen și comunitatea Scolară și Formarea de Educație nouă. „Revista de Pedagogie“, Bukarest 1940. X. 20 Seiten
54. Najden Tschakaroff, Utscheniat Prozeß (Der Lernprozeß). Sofia 1941, bes. S. 51—55, 147—161 u. ö.
55. Bogdan Schanov: Ein lieber Gast des Bulgarischen Lehrervereins. In: „Utschilichten Pregled“ Sofia 1942. S. 417—427
56. Soja Stawrewa: Psychologische und pädagogische Grundlagen des Jena-Plans. In: Sbornik ot pedagogitscheski prinosi w tschest na Prof. Dr. Michael Geraskow. Sofia 1942. S. 384—399
57. Christo Nikolov (Erziehung und Unterricht in heutigen Deutschland) Wespitanie i Obutschenie w dscheschna Germanija. Sofia 1943. Hämus Verlag. Kap. II, 3: In Jena, II, 4: in Mollenfelde S. 18—31, Kap. III, 3: Eine Woche in der Universitätsschule des Prof. P. in Jena S. 65—100, in Mollenfelde S. 100—112
58. Renate Westermann: Die Fröbel-Renaissance in Thüringen (s. ob. G. Nr. 8), bes. S. 155—164: Schulen im Geiste Fröbels
59. Töros Laszlo: Nemet Kiserleti Iskolak es Iskolaügyi Kiserletek (Deutsche Versuchsschulen und Schulversuche nach eigenen Erfahrungen), Budapest, 1929, S. 22—27
60. Karl Falk, Max Ganzelius, Annie Hammarstrand, Ester Hermansson, Elsa Skaringer. Larson: Vårt Arbetsätt, 1947. S. 116f. 37ff.
61. Theo Dietrich: Der „Jena-Plan“ als Ausgangsform einer demokratischen Schulerziehung. Schola, Baden/Baden, 1948/10, S. 649—663
62. Werner Lustenberger: Gemeinschaftliche geistige Schularbeit, Diss. Zürich, 1949, bes. S. 46—56, 66 ff.
63. Gertrud Ferber: Aus der Jena-Plan-Schule. Mitt. d. Pädagogischen Arbeitsstelle Stuttgart, Juni 1949. S. 30 ff. 34
64. Theo Dietrich: Schulische Erziehung in der Entscheidung in: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung, 1. Jahrg. 1. 9. 1949. S. 143 f.
65. Heinrich Döpp-Vorwald: Die Anliegen der inneren Schulreform und der Jena-Plan. In: Schola, 1949/10, S. 803—818
66. Theo Dietrich: Erziehung nach dem Jena-Plan. In: Bildung und Erziehung, 1949, S. 752—765

67. Matti Koskeniemi: Comments on group work in School. Helsinki, 1950. 44 S. durchgehend
68. Das Landeserziehungsheim Burg Neuhaus von H. Kloß. In: „Pädagogische Mitteilungen“, Stuttgart. April/Mai 1949. S. 25 ff.
69. Eine Jena-Plan-Schule in Hamburg (Wellingsbüttel). Von H. Kloß. Ebenda Nov. 1949. S. 30—33

70. H. Kliche, *Der Jena-Plan in der Berufsschule*
 Die berufliche Bildungsschule. 1950. S. 128—191.

P. ÜBERSETZUNGEN

1. Neueuropäische Erziehungsbewegung: dänisch 1923 (kürzere Fassung); chinesisch 1929; bulgarisch 1930; kapholländisch 1933
2. Jena-Plan I. Schulleben und Unterricht usw.: schwedisch 1931; bulgarisch 1938
3. Jena-Plan II. Gestaltendes Schaffen usw.: bulgarisch 1938
4. Jena-Plan III. Die Praxis der Schulen nach dem Jena-Plan: bulgarisch 1938
5. Der sog. Kleine Jena-Plan (s. ob. B Nr. 5): spanisch 1930; kapholländisch 1933 (verkürzt); polnisch 1934; bulgarisch 1933; schwedisch 1933; rumänisch 1939; serbisch 1938; italienisch 1951; französisch und englisch zur Zeit in Vorbereitung
6. Führungslehre des Unterrichts, 2. Aufl. italienisch i. V.
7. Pädagogik: spanisch 1934
8. „Zwang und Autonomie in der sittlichen Erziehung“ (s. ob. DII Nr. 6) in „La Nueva Educacion Moral“ por Peter Petersen y Jean Piaget. Madrid 1933
9. Von der Methodik zur Pädagogik des Unterrichts (s. ob. E. II Nr. 1). Sonderdruck aus der „Revista de Pedagogie“, Czernowitz-Rumänien 1935. 24 S.

Q .PHILOSOPHIE UND IHRE GESCHICHTE

Schriften und Aufsätze von Peter Petersen:

1. Der Entwicklungsgedanke in der Philosophie Wundts. R. Voigtländers Verlag, Leipzig 1908. 130 Seiten
2. Die Philosophie Friedrich Adolf Trendelenburgs. Verlag: C. Boysen. Hamburg 1913. 206 Seiten
3. Goethe und Aristoteles. Verlag: Georg Westermann. Braunschweig 1914. 58 Seiten
4. Die Leibniz-Briefe der Hamburger Stadtbibliothek. „Die Literarische Gesellschaft“, Hamburg, 1917. S. 38—46; 88—93
5. Luther, der Auf-Rührer. Ebenda 1917, Heft 10, S. 332—342
6. Geschichte der Aristotelischen Philosophie im protestantischen Deutschland. Verlag: Felix Meiner. Leipzig 1921. 542 Seiten
7. Wilhelm Wundt und seine Zeit. 306 Seiten. Stuttgart 1925 (Bd. XIII „Frommanns Klassiker der Philosophie“.) Ins Spanische übersetzt von José Pérez Bances. Madrid 1932, Revista de Occidente. „Los Filósofos“ XII. 335 pag.

67. Matti Koskeniemi: Comments on group work in School. Helsinki, 1950. 44 S. durchgehend
68. Das Landeserziehungsheim Burg Neuhaus von H. Kloß. In: „Pädagogische Mitteilungen“, Stuttgart. April/Mai 1949. S. 25 ff.
69. Eine Jena-Plan-Schule in Hamburg (Wellingsbüttel). Von H. Kloß. Ebenda Nov. 1949. S. 30—33

70. H. Kirche, Die Jena-Plan in der Berufsschule
 Die berufsb. oder so schule. 1956. S. 128-191.
 160-171.

P. ÜBERSETZUNGEN

1. Neueuropäische Erziehungsbewegung: dänisch 1923 (kürzere Fassung); chinesisch 1929; bulgarisch 1930; kapholländisch 1933
2. Jena-Plan I. Schulleben und Unterricht usw.: schwedisch 1931; bulgarisch 1938
3. Jena-Plan II. Gestaltendes Schaffen usw.: bulgarisch 1938
4. Jena-Plan III. Die Praxis der Schulen nach dem Jena-Plan: bulgarisch 1938
5. Der sog. Kleine Jena-Plan (s. ob. B Nr. 5): spanisch 1930; kapholländisch 1933 (verkürzt); polnisch 1934; bulgarisch 1933; schwedisch 1933; rumänisch 1939; serbisch 1938; italienisch 1951; französisch und englisch zur Zeit in Vorbereitung
6. Führungslehre des Unterrichts, 2. Aufl. italienisch i. V.
7. Pädagogik: spanisch 1934
8. „Zwang und Autonomie in der sittlichen Erziehung“ (s. ob. DII Nr. 6) in „La Nueva Educacion Moral“ por Peter Petersen y Jean Piaget. Madrid 1933
9. Von der Methodik zur Pädagogik des Unterrichts (s. ob. E. II Nr. 1). Sonderdruck aus der „Revista de Pedagogie“, Czernowitz-Rumänien 1935. 24 S.

Nr. 6

Q .PHILOSOPHIE UND IHRE GESCHICHTE

Schriften und Aufsätze von Peter Petersen:

1. Der Entwicklungsgedanke in der Philosophie Wundts. R. Voigtländers Verlag, Leipzig 1908. 130 Seiten
2. Die Philosophie Friedrich Adolf Trendelenburgs. Verlag: C. Boysen. Hamburg 1913. 206 Seiten
3. Goethe und Aristoteles. Verlag: Georg Westermann. Braunschweig 1914. 58 Seiten
4. Die Leibniz-Briefe der Hamburger Stadtbibliothek. „Die Literarische Gesellschaft“, Hamburg, 1917. S. 38—46; 88—93
5. Luther, der Auf-Rührer. Ebenda 1917, Heft 10, S. 332—342
6. Geschichte der Aristotelischen Philosophie im protestantischen Deutschland. Verlag: Felix Meiner. Leipzig 1921. 542 Seiten
7. Wilhelm Wundt und seine Zeit. 306 Seiten. Stuttgart 1925 (Bd. XIII „Frommanns Klassiker der Philosophie“.) Ins Spanische übersetzt von José Pérez Bances. Madrid 1932, Revista de Occidente. „Los Filósofos“ XII. 335 pag.

-17-

- 1929?
8. Aristotelismus. In: Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch usw. Herausgeb. von Hermann Gunkel und Leopold Zscharnack, 2. Aufl. 1927. Bd. I, S. 527—530
 9. Die Philosophie in erziehungswissenschaftlicher Beleuchtung. 32 Seiten. Verlag: H. Böhlau, Weimar 1939/ Kart. DM 1.80
 10. Die Wissenschaft im Dienste des Lebens. Verlag: Wilh. Gronau. Jena und Leipzig 1943. 26 Seiten. (Veröffentlichungen des Deutschen Wissenschaftlichen Instituts in Bukarest. Vorträge, 3.)
Nr. 9 und 10 erscheinen in 2. und vermehrter Auflage zusammen mit einer Abhandlung über die Pragmatische Philosophie unter dem Titel:
„Philosophie, Weltanschauung und Wissenschaft im Urteil der Erziehungswissenschaft“. Chr. Kaiser-Verlag, München 1951. ca. 80 S.
 11. Denken und Sein bei Hegel. Einleitende Betrachtungen zu einer neuen Lesung des dialektischen Materialismus. ca. 50 S. (in Vorbereitung).